

Vor einigen Tagen erreichte uns folgende mail, die Sie hier in Auszügen lesen können:

"Liebes Team von Hunde aus dem Süden,

im November wurde ich im Erlanger Zentrum von der Organisation „Futter für Tiere in Not“ angesprochen, eine Futterpatenschaft für das Tierheim Erlangen zu übernehmen. Ich würde 2x 84,- Euro im Jahr zahlen, also insgesamt 168,- Euro, die direkt dem Tierheim Erlangen in Form von Tierfutter zugute kommen würden.

Am heimischen Rechner versuchte ich, im Internet mehr über diese Futterpatenschaft in Erfahrung zu bringen, und traute meinen Augen nicht. Wenn man „Futter für Tiere in Not“ googelt, so findet man eine Vielzahl von Warnungen und Foren-Einträgen, die vor den falschen Machenschaften dieser Organisation warnen. Ein Großteil der Spenden wandert in die Taschen der Geschäftsführung, obwohl die Vertreter auf der Straße vorgeben, daß die Spende 1 zu 1 an das Tierheim geht.

Der Deutsche Tierschutzbund warnte bereits am 14.12.2006 in einer Pressemeldung vor den falschen Machenschaften dieser Organisation und rät dringend von einer Spende oder einer Zusammenarbeit ab:

<http://www.tierschutzbund.de/2286.html>

Auch die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen warnte in einer Pressemitteilung davor:

<http://www.vz-nrw.de/UNIQ129312798822387/link262922A.html>

Als Tierfreund, Hundebesitzer und langjähriger Unterstützer von Tierheimen und Tierhilfen finde ich es wichtig, vor dieser sogenannten „Futterpatenschaft“ zu warnen. ..."

